

**Hilfe erbeten!**

## **Fotorätsel: Sommer, wir wären dann so weit**

Von Matthias Boll, 6.2.2022



Früher war bestimmt nicht alles besser. Es war sogar, wenn man's recht bedenkt, kaum etwas besser. Die Sommer aber waren großartig – würden die Herrschaften auf diesem Foto bestimmt unterschreiben. © Foto: Stadtarchiv Fürth

**FÜRTH** - Kinder planschen in einem steinernen Becken, in das ein Kanal mündet – was hat es denn damit auf sich? Wir bitten um Hinweise.

Stimmt, zur Jahreszeit passt das – technisch leider nicht allzu brillante – Foto dieses Samstags überhaupt nicht. Es sei denn, Leserinnen und Leser entdecken plötzlich ihr Faible für das immer trendigere Phänomen namens Winterbaden – aber Obacht, Sie benötigen bei Temperaturen jenseits des Frühlings nicht nur ein im Wortsinn dickes Fell, sondern auch mentale Fitness.

"Mentale Fitness" ist ein Begriffspaar aus der Epoche der Selbstoptimierer und war deshalb vollkommen unbekannt, als dieses Bild entstand. Dass hier jemand vor sehr langer Zeit den Auslöser bediente, ist rasch erklärt: Verbots- und Hinweisschilder sieht man nirgends, und ein frei fließendes Gewässer als Badestelle, noch dazu für Kinder, das würde heutzutage Heerscharen von Mitarbeitenden im Ordnungs- und Gesundheitsamt schlaflose Nächte beschern. Außerdem: Der Bub, der

rechts hinten auf der Mauer läuft, trägt Joppe und Wams, wie sie typisch sind für die Kriegs- und Nachkriegszeit.

Lebt noch jemand der hier Abgebildeten? Bestimmt wäre er schon jenseits der 80, würde allerdings uns und dem Fürther Stadtarchiv mit seiner "Hier bin ich"-Post eine Riesenfreude bereiten. Und schon wüssten wir, um welche Badestelle es sich handelt und in welchem Sommer sich das alles abspielte.

Ein von zwei Feldern begrenzter Kanal ergießt sich in ein eiförmiges Gemäuer, ein Rückhaltebecken vielleicht. Eine Holzkonstruktion wurde am Übertritt vom schmalen Wasserpfad ins Becken errichtet, aber wenig bis nichts sieht nach einem Einlass zu einer Schleusenkammer aus. Nicht allzu tief steht das Wasser, die Kinder können drin stehen und ohne Schwimmstress allerlei Faxen machen. Ganz hinten: Waldsaum.

Knifflig, oder? Könnten uns wieder mal die Kennerinnen und Kenner des alten Kanals aus der Patsche helfen? Sie wussten schon neulich Bescheid, als ein Personenzug über einen unscheinbaren Wassergraben fuhr. Kinder im und am Becken, keine Erwachsenen weit und breit: Die nächsten Straßen und Häuser dürften also ganz in der Nähe sein, andernfalls überließe niemand die Kleinen sich selbst und ihrem Badespaß.

Sie wissen Bescheid? Dann mailen Sie an [redaktion-fuerth@pressenetz.de](mailto:redaktion-fuerth@pressenetz.de), kommentieren Sie unter diesem Artikel oder schreiben Brief bzw. Postkarte an die Fürther Nachrichten, Schwabacher Straße 106, 90763 Fürth.